



IMMER WAS LOS...
DIE VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER!

BEREIT ZUM AUFGALOPP: MUNICH INDOORS



Frankreich war gerade Fußball-Weltmeister geworden und Gerhard Schröder Bundeskanzler – 1998, in jenem Jahr, als die Munich Indoors ihre Premiere feierten. Längst hat sich das Turnier zu einem der traditionsreichsten und bedeutendsten Hallenreitevents in Europa entwickelt, nun kommen Reiter und Pferde bereits zum 19. Mal in die Olympiahalle. Von 10. bis 13. November präsentieren sich die Stars der Reitsportszene den Zuschauern, mit dabei auch diesmal wieder Weltmeister und Olympiasieger. Das Pferdefest beginnt am Donnerstag wie gewohnt mit den Dressurreitern, bei der letzten Wertungsprüfung der hochkarätig besetzten Serie „Meggle Champions of Honour“. Fest zugesagt hat Dorothee Schneider, die hier im vergangenen Jahr mit dem Hannoveraner „Showtime“ triumphierte und mit dem gleichen Pferd im August in Rio auch Olympia-Gold mit der Mannschaft gewann. Höhepunkt des viertägigen Festes wird neben zahlreichen weiteren Prüfungen und Turnieren am Freitag und Samstag auch heuer wieder das Finale der „DKB Riders Tour“, Sonntag ab 13.45 Uhr. Als Favorit geht der in der Zwischenwertung führende Marcus Ehning auf den Parcours, für die ersten Drei der Riders Tour gibt es als Preis übrigens einen nagelneuen Maserati – dann sitzen die Reiter auf ein paar PS mehr als gewohnt. Das genaue Programm gibt es unter engarde.de, Tickets unter muenchenticket.de. Der Eintritt am Donnerstag ist frei.

Red Hot Chili Peppers / 01.11. Olympiahalle

Die Red Hot Chili Peppers präsentieren ihr Album „The Getaway“ mit gewohnt funkigen Bassläufen und hakenschlagenden Gitarrenmelodien.

Placebo / 04.11. Olympiahalle

Geburtstagsstimmung in der Olympiahalle: Placebo feiert das 20. Jubiläum ihres mit Platin ausgezeichneten Debütalbums.

EHC Red Bull München vs. Iserlohn Roosters / 11.11. Olympia-Eissportzentrum

EHC Red Bull München vs. Krefeld Pinguine / 18.11. Olympia-Eissportzentrum

Elton John / 25.11. Olympiahalle

Mit einer „Wonderful Crazy Night“ in der Olympiahalle bedankt sich das britische Pop-Idol bei seinen Münchner Fans.

EHC Red Bull München vs. Straubing Tigers / 25.11. Olympia-Eissportzentrum

DIE MEGA 90ER – LIVE! / 26.11. Olympiahalle

90er-Jahre Dekoration, 90er-Jahre Stimmung und natürlich die besten Acts der 1990er Jahre live auf der großen Konzertbühne.

Xavier Naidoo / 28.11. Olympiahalle

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbinden sich bei diesem Konzert von Xavier Naidoo zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

STATUS QUO / 30.11. Olympiahalle

„The Last Night Of The Electrics Tour“ – danach hängt STATUS QUO die elektrischen Gitarren an den Nagel.

Alle Infos unter www.olympiapark.de

VORGEMERKT

8. NOVEMBER

**Pressekonferenz
Munich Indoors,
12.30 Uhr, Presse-
zentrum (Ringstraße)
Olympiahalle**



ADAC SUPERCROSS: PARTY MIT WASCHBRETT

Und wieder wird sich der alte Freddy mächtig ins Zeug legen – mit halsbrecherischen Kurven, imposanten Hügeln und ungemütlichen Waschbrettern zum Durchrütteln. Freddy Verherstraeten, der legendäre und berühmte Kurssetzer bei den weltbesten Motocross-Veranstaltungen, sorgt auch diesmal wieder für einen atemberaubenden Parcours – beim ADAC Supercross am 18. und 19. November in der Olympiahalle. Der Race-Event des Jahres beginnt an beiden Tagen um 17 Uhr, vor den Autogrammstunden der Top-Stars jeweils ab 18.15 Uhr bleibt den Besuchern viel Zeit zum Bummeln, im Umlauf der Olympiahalle präsentieren Aussteller auf 1.000 Quadratmeter die neuesten Trends rund ums Motorrad. Ab 19.30 beginnt dann das dröhnende Spektakel, mit Lightshows, Pyrotechnik, akrobatischen Kunststücken und bis zu zwölf Meter hohen Sprüngen. In die finale Runde geht der Supercross am Samstag ab 23 Uhr mit der großen Race-Party, die mindestens genauso laut wird wie der Abend zuvor. Ohne Motoren, dafür mit Musik. Gefeiert wird zusammen, mit den Fans, den Fahrern – und vermutlich auch mit Freddy.

HEUTE VOR

20 Jahren: Erfolgreich sind seine Tourneen immer. Die intensivste und wohl auch beste Tour hatte Peter Maffay aber 1996. An drei Abenden hintereinander spielte er von 17. bis 19.11.1996 in der vollen Olympiahalle vor insgesamt 31.000 Besuchern. Hits wie „Freiheit, die ich meine“, „Eiszeit“, „Sonne in der Nacht“. Auch heute noch ist Maffay Stammgast in der Olympiahalle, zuletzt gastierte er im Oktober wieder mit seinem Rockmärchen „Tabaluga“

2 Jahren: Und auch er zählt nach wie vor zu den Dauerbrennern im Park: Sir Elton Hercules John. Bereits zehn Mal begeisterte der Weltstar seine Fans in der Olympiahalle, das erste Mal im Mai 1982 im Rahmen seiner „Jump Up“-Tour, bei der er seine damals neuen Songs wie „Empty Garden“ und „Blue Eyes“ spielte. Nach seinem bislang letzten Auftritt im November 2014 kehrt Elton John nun am 25. November in die Olympiahalle zurück – und auch, wenn er in fünf Monaten seinen Siebzigsten feiert, vermutlich nicht das letzte Mal.

DEBÜT VON WRESTLER WIESE

Die Stars des Abends tragen Namen wie Seamus, Cesaro und Bo Dallas – und natürlich Tim Wiese. Der ehemalige Fußball-Nationaltorwart feiert am 3. November in der Olympiahalle sein viel beachtetes Debüt als Profi-Wrestler. Beim Show-Event des „World Wrestling Entertainment“ (WWE) steigt der 34-Jährige in einem Sechs-Mann-Kampf in den Ring. „Ich habe hart für diesen Augenblick trainiert und kann es kaum erwarten“, so Wiese, der inzwischen ein Kampfgewicht von 129 Kilo auf die Waage bringt.

DAHER DER NAME

WERNER- SEELENBINDER-WEG

Unter den deutschen Sportlern war er in der Nazi-Diktatur einer der größten Widerstandskämpfer: Werner Seelenbinder, der sechsmalige Deutsche Meister im Ringen, Halbschwergewicht. Weil er 1933 nach einem seiner Titel den Hitlergruß verweigerte, wurde er von der Gestapo verhaftet und für ein Jahr gesperrt. 1936 qualifizierte er sich für die Olympischen Sommerspiele in seiner Heimatstadt Berlin, er plante beim Gewinn einer Medaille noch auf dem Siegertreppchen gegen die NS-Diktatur zu protestieren. Doch dazu kam es trotz Einzug ins Halbfinale nicht, nach zwei Niederlagen wurde er nur Vierter. Nach dem Anschluss an eine kommunistische Widerstandsgruppe kam er 1942 ins KZ, 1944 wurde Werner Seelenbinder im Zuchthaus Brandenburg hingerichtet. Er wurde nur 40 Jahre alt. 2008 wurde Werner Seelenbinder in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen. Im nördlichen Olympiapark führt der Werner-Seelenbinder-Weg von der Hanns-Braun-Brücke über die Landshuter Allee zur alten stillgelegten S-Bahn-Station.

ZAHL DES MONATS

5

Mal war Marcus Ehning in der Gesamtwertung der „Riders Tour“ bereits Zweiter. Bei den Munich Indoors peilt er heuer seinen ersten Sieg an.

IMPRESSUM

Herausgeber

Olympiapark München GmbH |
Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Arno Hartung | T 089 3067 2016 |
www.olympiapark.de

Grafik

S&K Marketing GmbH | T 089 3681940 |
www.sk-marketing.de

PARTNER DES OLYMPIAPARKS

